

RS OGH 1975/6/10 4Ob536/75 (4Ob539/75), 7Ob696/76 (7Ob697/76 - 7Ob767/76), 7Ob559/84, 1Ob666/84, 2Ob5

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.06.1975

Norm

ABGB §904 III

ABGB §1334

Rechtssatz

Ist die Zahlungsfrist oder der Zahlungstag nicht bestimmt, tritt der Verzug des Schuldners erst ein, wenn der Gläubiger gemahnt hat (5 Ob 38/74). Die Mahnung ist an keine Form gebunden; wesentlich ist, dass die erkennen lässt, dass der Gläubiger die Leistung fordert. Ob die Übersendung einer Rechnung bereits eine Mahnung darstellt, muss daher nach den Umständen des Falles beurteilt werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 536/75

Entscheidungstext OGH 10.06.1975 4 Ob 536/75

- 7 Ob 696/76

Entscheidungstext OGH 03.02.1977 7 Ob 696/76

nur: Ist die Zahlungsfrist oder der Zahlungstag nicht bestimmt, tritt der Verzug des Schuldners erst ein, wenn der Gläubiger gemahnt hat (5 Ob 38/74). (T1)

Beisatz: Hier: § 25 WEG 1975 (T2)

Veröff: SZ 50/15 = EvBl 1977/247 S 583 = JBI 1978,41 = WoSi 1978 IE 39 u D20 = ImmZ 1978,72 = MietSlg 29521/12

- 7 Ob 559/84

Entscheidungstext OGH 10.05.1984 7 Ob 559/84

Auch; nur T1

- 1 Ob 666/84

Entscheidungstext OGH 14.11.1984 1 Ob 666/84

Auch; nur T1; Veröff: JBI 1985,746 (Wilhelm)

- 2 Ob 586/88

Entscheidungstext OGH 07.02.1989 2 Ob 586/88

- 2 Ob 9/89

Entscheidungstext OGH 23.05.1989 2 Ob 9/89

nur T1

- 5 Ob 95/88

Entscheidungstext OGH 05.09.1989 5 Ob 95/88

- 2 Ob 621/90

Entscheidungstext OGH 10.04.1991 2 Ob 621/90

Auch; nur: Die Mahnung ist an keine Form gebunden; wesentlich ist, dass die erkennen lässt, dass der Gläubiger die Leistung fordert. Ob die Übersendung einer Rechnung bereits eine Mahnung darstellt, muss daher nach den Umständen des Falles beurteilt werden. (T3)

Beisatz: Fehlende schriftliche Einforderung wird durch Klage ersetzt. (T4)

- 1 Ob 2373/96v

Entscheidungstext OGH 16.12.1996 1 Ob 2373/96v

Vgl auch; nur T4; Veröff: SZ 69/280

- 1 Ob 122/00y

Entscheidungstext OGH 29.08.2000 1 Ob 122/00y

nur T1; Beisatz: Gleches gilt dann, wenn keine Zahlung, sondern eine andere Leistung vom Schuldner zu erbringen ist. (T5)

- 4 Ob 149/06z

Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 149/06z

Auch; nur T1; Beis wie T4; Beisatz: Zinsen nach § 1333 Abs 2 ABGB setzen zumindest objektiven Verzug voraus.

(T6)

Veröff: SZ 2006/168

- 2 Ob 31/07h

Entscheidungstext OGH 27.03.2008 2 Ob 31/07h

Auch; nur T1

- 7 Ob 202/12z

Entscheidungstext OGH 19.12.2012 7 Ob 202/12z

Vgl; Vgl auch Beis wie T6; Beisatz: Zinsen nach § 352 UGB setzen zumindest objektiven Verzug voraus. (T7); Veröff: SZ 2012/145

- 7 Ob 15/13a

Entscheidungstext OGH 27.03.2013 7 Ob 15/13a

Auch

- 7 Ob 68/13w

Entscheidungstext OGH 19.06.2013 7 Ob 68/13w

Vgl auch; Auch Beis wie T6

- 1 Ob 191/14s

Entscheidungstext OGH 22.10.2014 1 Ob 191/14s

Vgl; Beisatz: Die Fälligkeit der Leistungsverpflichtung tritt dann erst mit der Aufforderung zur Erbringung der Leistung durch den Gläubiger ein. (T8)

Beis wie T3 nur: Die Mahnung ist an keine Form gebunden; wesentlich ist, dass die erkennen lässt, dass der Gläubiger die Leistung fordert. (T9)

Beis wie T5

- 7 Ob 193/17h

Entscheidungstext OGH 20.12.2017 7 Ob 193/17h

Auch; Beisatz: Hier: Leistung aus der Unfallversicherung. (T10)

Schlagworte

Fälligkeit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0017614

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at